

## TdL-Tarifrunde 2009/2010

### Anträge zur Sicherung von Ansprüchen

Die Redaktionsverhandlungen mit der TdL konnten vor wenigen Tagen abgeschlossen werden. Wie bekannt, konnten mit dem Tarifabschluss 2009/2010 im Bereich der Länder neben den Entgelterhöhungen wichtige Verbesserungen des Übergangsrechts für die in den TV-L übergeleiteten Beschäftigten erreicht werden. Sie betreffen die Bewährungsaufstiege und die Vergütungsgruppen-zulagen, die vorübergehende Wahrnehmung höherwertiger Tätigkeiten und kinderbezogene Entgeltbestandteile. Voraussetzung für die neuen Ansprüche ist allerdings, dass die Beschäftigten einen entsprechenden Antrag stellen. Der Antrag sollte umgehend nach Erreichen des jeweiligen Datums, spätestens aber innerhalb von sechs Monaten gestellt werden (**Ausnahme: Antrag Nr. 3**).

Im Einzelnen geht es um folgende Fallgestaltungen:

#### 1. Bewährungsaufstiege

Vor dem 01. November 2006 begonnene Bewährungsaufstiege werden jetzt auf Antrag auch dann vollzogen, wenn die Bewährungszeit bis zum 31. Dezember 2010 erfüllt wird, ohne dass es auf die bisher erforderliche Zurücklegung der Hälfte der Bewährungszeit am 01. November 2006 ankommt.

Da ein eventueller Strukturausgleich nach einer Höhergruppierung oder einer Neuberechnung des Vergleichsentgelts wegfällt oder verringert wird, ist es auf jeden Fall erforderlich, sich die Auswirkungen auf das Gesamteinkommen berechnen zu lassen. Ggf. sollte der Antrag zurückgenommen werden.

Hierzu Antragsmuster 1 (Anlage)

#### 2. Vergütungsgruppenzulagen

Eine vergleichbare Regelung wie bei den Bewährungsaufstiegen gilt für den Anspruch auf Vergütungsgruppenzulagen. Eine Besitzstandszulage in Höhe der bisherigen Vergütungsgruppenzulage steht auch dann zu, wenn sie nach BAT-Recht bis zum 31. Dezember 2010 erreicht worden wäre, ohne dass es auf die Erfüllung der 50-Prozent-Klausel ankommt.

Hierzu Antragsmuster 2 (Anlage)

### **3. Vorübergehende Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit**

Nach bisherigem Recht sind finanzielle Nachteile entstanden, wenn bis zum 31. Oktober 2008 eine schon vor dem 01. November 2006 vorübergehend übertragene höherwertige Tätigkeit dauerhaft übertragen worden ist. Zum Ausgleich dieser Nachteile gibt es jetzt einen Anspruch auf eine persönliche Zulage.

**Dieser Antrag ist bis zum 31. Dezember 2009 zu stellen.**

Hierzu Antragsmuster 3 (Anlage)

### **4. Kinderbezogene Entgeltbestandteile**

Die Neuregelung betrifft Beschäftigte, die im Oktober 2006 Sonderurlaub aufgrund von Familienpflichten oder im dienstlichen bzw. betrieblichen Interesse hatten und denen deshalb kein Anspruch auf Besitzstandszulage für frühere kinderbezogene Bezahlsbestandteile zustand. In diesen Fällen steht die Besitzstandszulage jetzt bei zwischenzeitlich erfolgter bzw. künftiger Wiederaufnahme der Tätigkeit auf Antrag zu.

Weiter ist vereinbart worden, dass im Falle des Todes einer/eines bisher Kindergeldberechtigten der Anspruch auf die Besitzstandszulage auf Antrag auch für andere kindergeldberechtigte Beschäftigte begründet werden kann.

Für diese Fälle Antragsmuster 4 (Anlage)

## **Antragsmuster 1**

Absender:

Ort, Datum

Zuständige Personalstelle

### **Antrag auf Höhergruppierung bzw. Feststellung eines neuen Vergleichsentgelts**

Sehr geehrte Damen und Herren,

entsprechend des Änderungstarifvertrages Nr. 2 zum TVÜ-Länder vom 1. März 2009 mache ich hiermit meinen bestandsgeschützten Aufstieg, der bei Fortgeltung des BAT / BAT-O am \_\_\_\_\_ erfolgt wäre, anspruchswahrend geltend.

Soweit ich einen Anspruch auf Strukturausgleich nach Anlage 3 zum TVÜ-Länder habe, bitte ich um Aufklärung und Hinweise, wie und ab wann beziehungsweise für welche Zeitdauer sich die Höhergruppierung bzw. Feststellung eines neuen Vergleichsentgelts auf mein monatliches Gesamtentgelt, das mir gegenwärtig in EG \_\_\_\_\_ Stufe \_\_\_\_\_ zusteht, auswirkt.

Insoweit behalte ich mir die Rücknahme des Antrags vor.

Bitte bestätigen Sie mir den Eingang dieses Antrages.

Mit freundlichen Grüßen

## **Antragsmuster 2**

Absender:

Ort, Datum

Zuständige Personalstelle

### **Antrag auf Besitzstandszulage für eine Vergütungsgruppenzulage**

Sehr geehrte Damen und Herren,

entsprechend des Änderungstarifvertrages Nr. 2 zum TVÜ-Länder vom 1. März 2009 stelle ich hiermit den Antrag, meine Vergütungsgruppenzulage, die ich bei Fortgeltung des BAT / BAT-O am \_\_\_\_\_ erhalten hätte, zu zahlen.

Bitte bestätigen Sie mir den Eingang dieses Antrages.

Mit freundlichen Grüßen

### **Antragsmuster 3**

Absender:

Ort, Datum

Zuständige Personalstelle

#### **Antrag auf Besitzstandszulage nach § 10 TVÜ-Länder**

Sehr geehrte Damen und Herren,

entsprechend des Änderungstarifvertrages Nr. 2 zum TVÜ-Länder vom 01. März 2009 stelle ich hiermit den Antrag auf Zahlung einer Besitzstandszulage.

Ich habe seit dem \_\_\_\_\_ eine höherwertige Tätigkeit vorübergehend ausgeübt, die mir am \_\_\_\_\_ dauerhaft übertragen wurde.

Bitte bestätigen Sie mir den Eingang dieses Antrages.

Mit freundlichen Grüßen

## **Antragsmuster 4**

Absender:

Ort, Datum

Zuständige Personalstelle

### **Antrag auf Besitzstandszulage für kinderbezogene Entgeltbestandteile nach § 11 TVÜ-Länder**

Sehr geehrte Damen und Herren,

entsprechend des Änderungstarifvertrages Nr. 2 zum TVÜ-Länder vom 01. März 2009 stelle ich hiermit den Antrag auf Gewährung der Besitzstandszulage für kinderbezogene Entgeltbestandteile

- da ich im Oktober 2006 Sonderurlaub aufgrund von Familienpflichten oder im dienstlichen bzw. betrieblichen Interesse hatte.
- da die /der bisher Kindergeldberechtigte am \_\_\_\_\_ verstorben ist.

Die entsprechenden Unterlagen füge ich bei.

Bitte bestätigen Sie mir den Eingang dieses Antrages.

Mit freundlichen Grüßen